

Geleitwort

Mit dem vorliegenden Doppelheft zeigt sich eine weitere bemerkenswerte Station in der Herausgabe des „Orthodoxen Forums“, die auf eindrucksvolle Weise zugleich zwei besondere Tatsachen wiederzuspiegeln vermag: *Zum einem* vervollständigt unsere Zeitschrift mit diesem Heft das 25. Jahr seit ihrer Erstveröffentlichung, was es gebührend zu feiern gilt. Dass eine wissenschaftliche Zeitschrift ohne Unterbrechung 25 Jahre lang erscheint, stellt keine Selbstverständlichkeit dar. Umso mehr gilt dies für das „Orthodoxe Forum“, eine besondere orthodoxe theologische Zeitschrift, die seit 1987 und für eine längere Zeit unter schwierigen Umständen wegen drohender Schließung des Orthodoxen Instituts in München einen breiten wissenschaftlichen, hauptsächlich deutschsprachigen Bereich im europäischen Raum lückenlos abdeckt. Auch in der Zukunft werden wir uns mit aller Kraft bemühen, dass die Zeitschrift einen Beitrag zur authentischen Darstellung der orthodoxen Theologie und Spiritualität für die orthodoxen und nicht orthodoxen Interessierten leistet und zugleich eine Begleithilfe für die ökumenischen Bemühungen und das interkirchliche Gespräch bildet.

Die Entstehungsphase und die Weichenstellung ihrer erfolgreichen Entwicklung verdanken wir zweifellos den Initiativen und Verdiensten ihres Gründers und ersten Herausgebers (1987-2005), Prof. em. Dr. Dr. Dr.h.c. Dr.h.c. **Theodor Nikolaou**, dem *zum anderen* das vorliegende Doppelheft anlässlich seines 70. Geburtstages gewidmet ist. Der seit dem 1. Oktober 2005 emeritierte Professor Nikolaou hat uns ein schwerwiegendes Erbe hinterlassen.

Die Schriftleitung des „Orthodoxen Forums“ hat sich vorgenommen, Prof. Nikolaous 70. Geburtstag am 24. März 2012 durch die Herausgabe des vorliegenden Doppelheftes als einer glanzvollen *Festschrift* zu feiern. Damit wollen wir nur an ein breites Spektrum der zahlreichen Tätigkeiten, Engagements, Verdienste und Erfolge von Herrn Nikolaou, die uns alle mit großer Verantwortung konfrontieren, mit Nachdruck erinnern: An seine Lehrtätigkeit. Nach 34 Jahren verdienstvoller und fruchtbarer Lehrtätigkeit an deutschen Universitäten und auch als Gastprofessor an ausländischen Hochschulen hat der Kollege Nikolaou eine große Zahl ehemaliger Studierender wissenschaftlich geprägt.

Zahlreiche Theologen (und nicht nur diese) – unter ihnen auch wir, seine nunmehr Universitätskollegen – fühlen sich als ehemalige Schüler dem Professor und Lehrer Theodor Nikolaou eng verbunden. Wir alle widmen ihm die vorliegende Festschrift als Zeichen unserer Verbundenheit und Dankbarkeit. Dem Festband haben wir folgenden Titel gegeben:

*„Die Schüler ehren ihren Lehrer.
Zum 70. Geburtstag von Theodor Nikolaou“*

Als der jetzige Herausgeber der Zeitschrift „Orthodoxes Forum“ bin ich allen zu diesem Buch Beitragenden zu großem Dank verpflichtet. Ich bin froh, dass sich durch die Abstammungsvielfalt der Autorinnen und Autoren dieses Bandes (aus Armenien, Deutschland, Georgien, Griechenland, Rumänien, USA) das eindrucksvoll breite Spektrum der jahrelangen Lehrtätigkeit von Prof. Theodor Nikolaou am deutlichsten aufzeigen lässt. Darüber hinaus möchte ich mich bei dem griechisch-orthodoxen Metropoliten von Deutschland, Herrn Dr.

h.c. Augoustinos (Labardakis), der zugleich Vorsitzender der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland ist, für sein inspiriertes Grußwort herzlich bedanken.

Schließlich möchte ich Herrn Nikolaou für seine Verdienste und seinen Einsatz einen herzlichen Dank aussprechen. Gott möge ihn uns weiterhin gesund und munter beibehalten. Zu seinem 70. Geburtstag beglückwünschen wir ihn.

XPONIA ΠΟΛΛΑ!

Prof. Dr. Konstantin Nikolakopoulos